

Shakespeare Sonette

Nachdichtung von Karl Kraus

002

„ In die Jahre gekommen “

Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/shakespeare_sonette

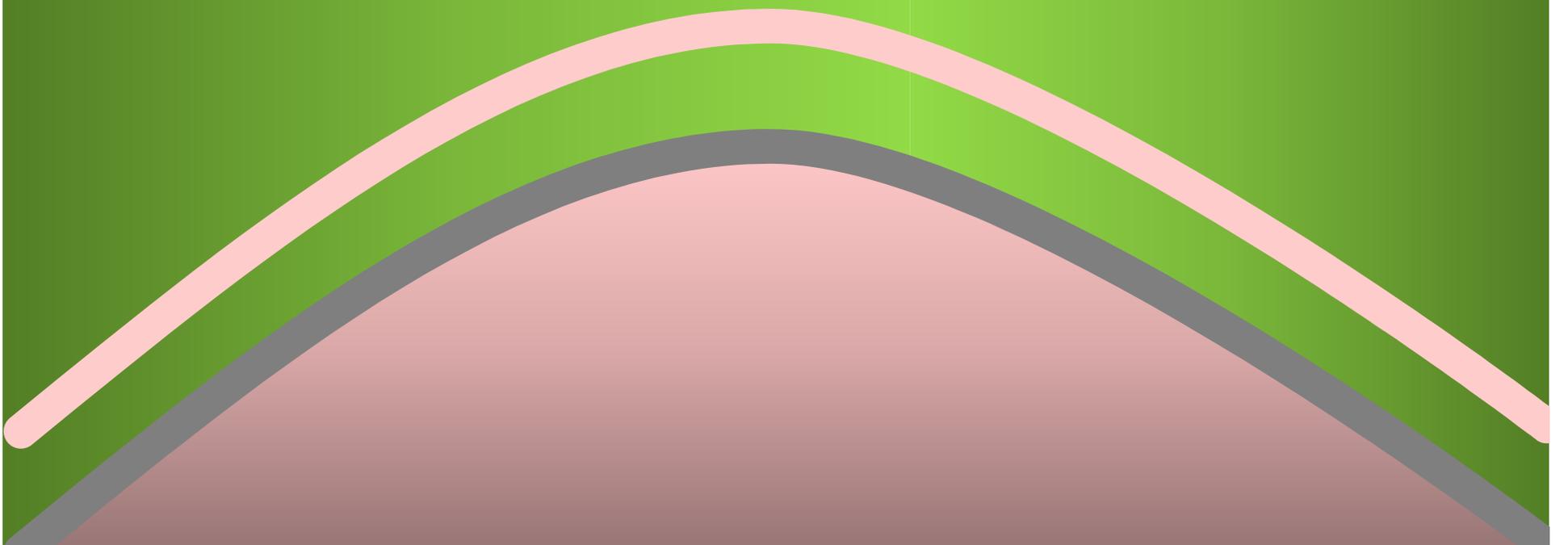
The image features a background with a vertical green gradient, transitioning from a lighter shade on the left to a darker shade on the right. A semi-circular shape in a light pink color is positioned at the bottom of the frame. The text is centered within this pink shape.

Dir wird, wenn in die Jahre du gekommen

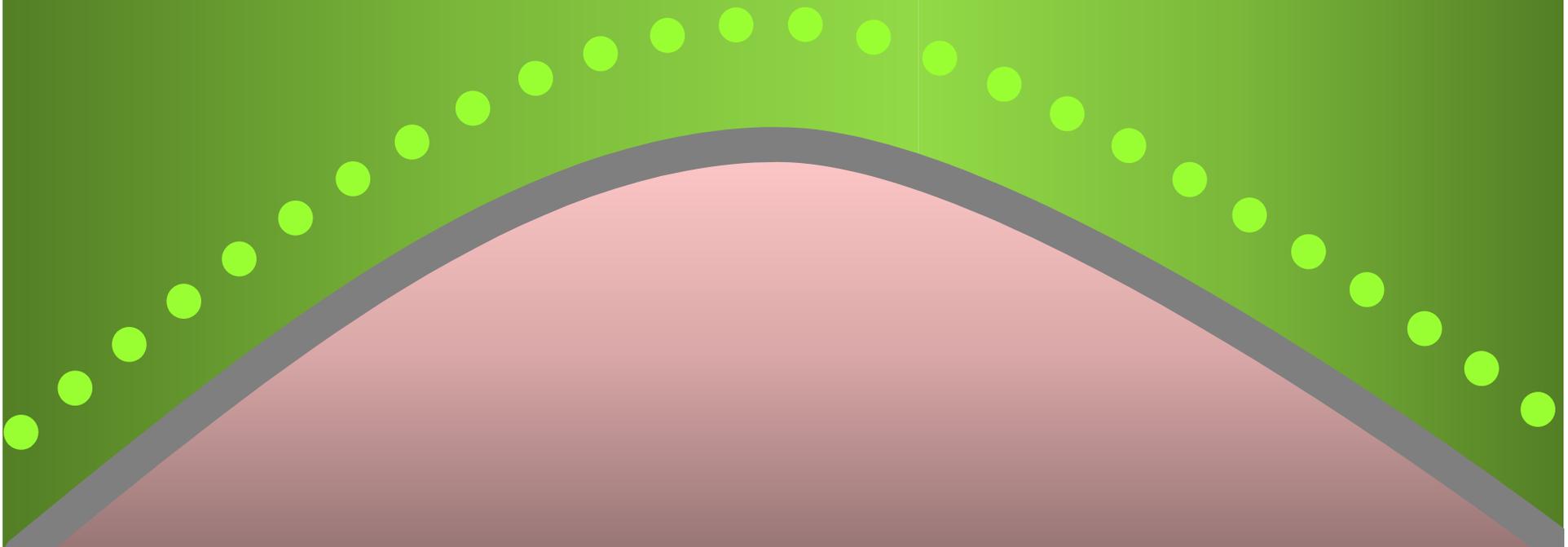


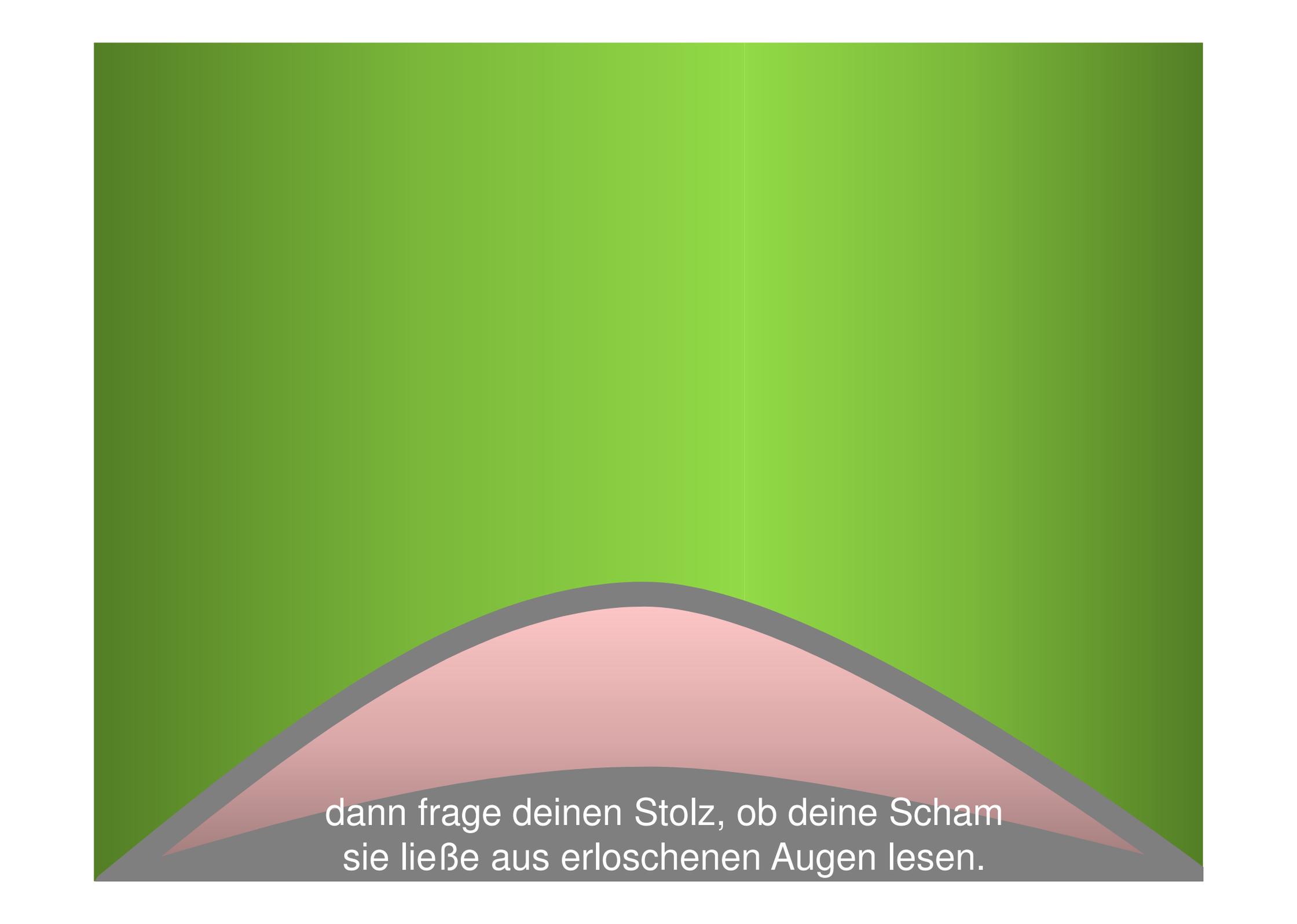
und Falten furchend durch dein Antlitz ziehn,

Erinnerung jener Schönheit wenig frommen,
die schneller als die Zeit dir ging dahin.

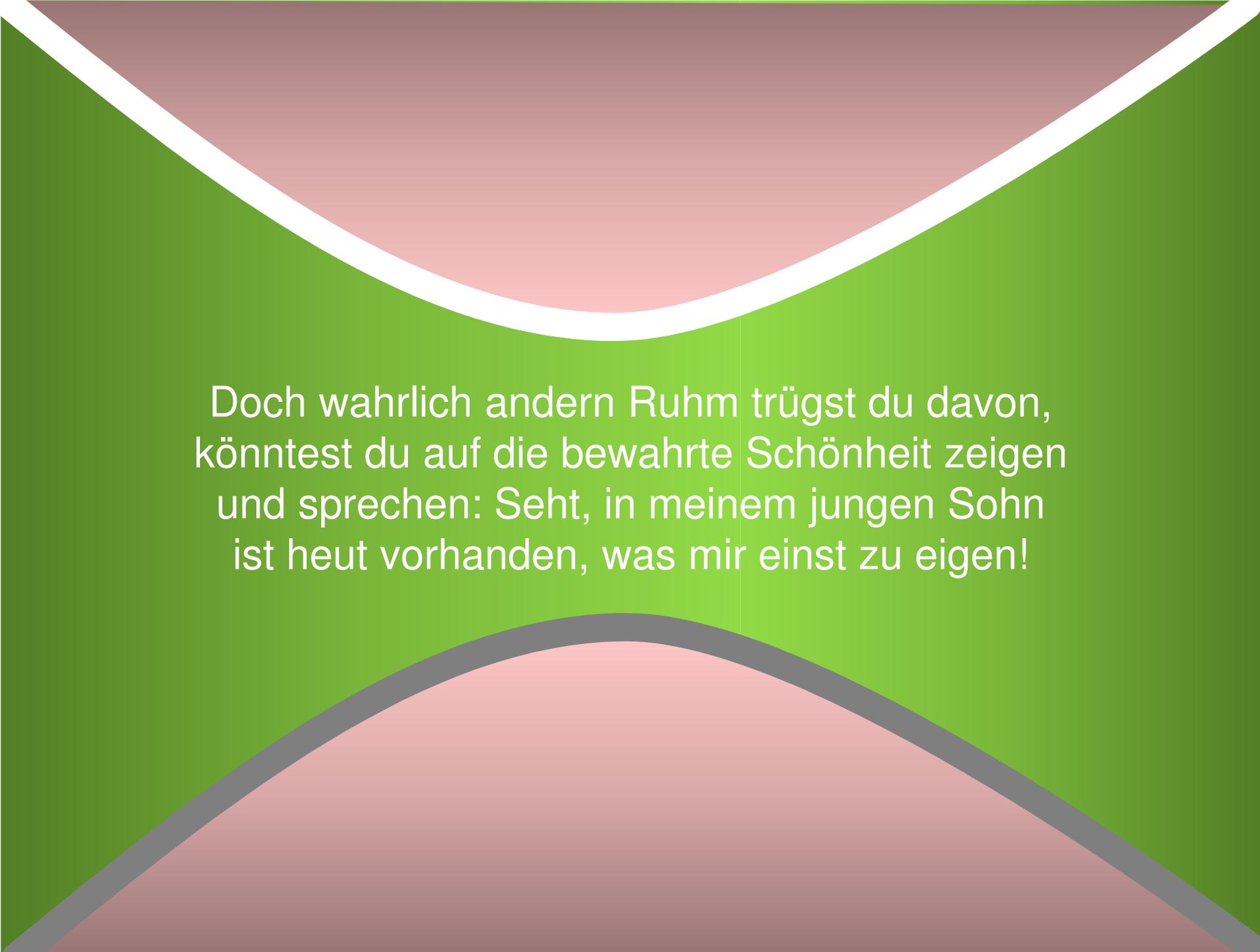


Und wenn dich dann wer fragt, wohin sie kam,
und wo sie, da sie nicht mehr sei, gewesen,

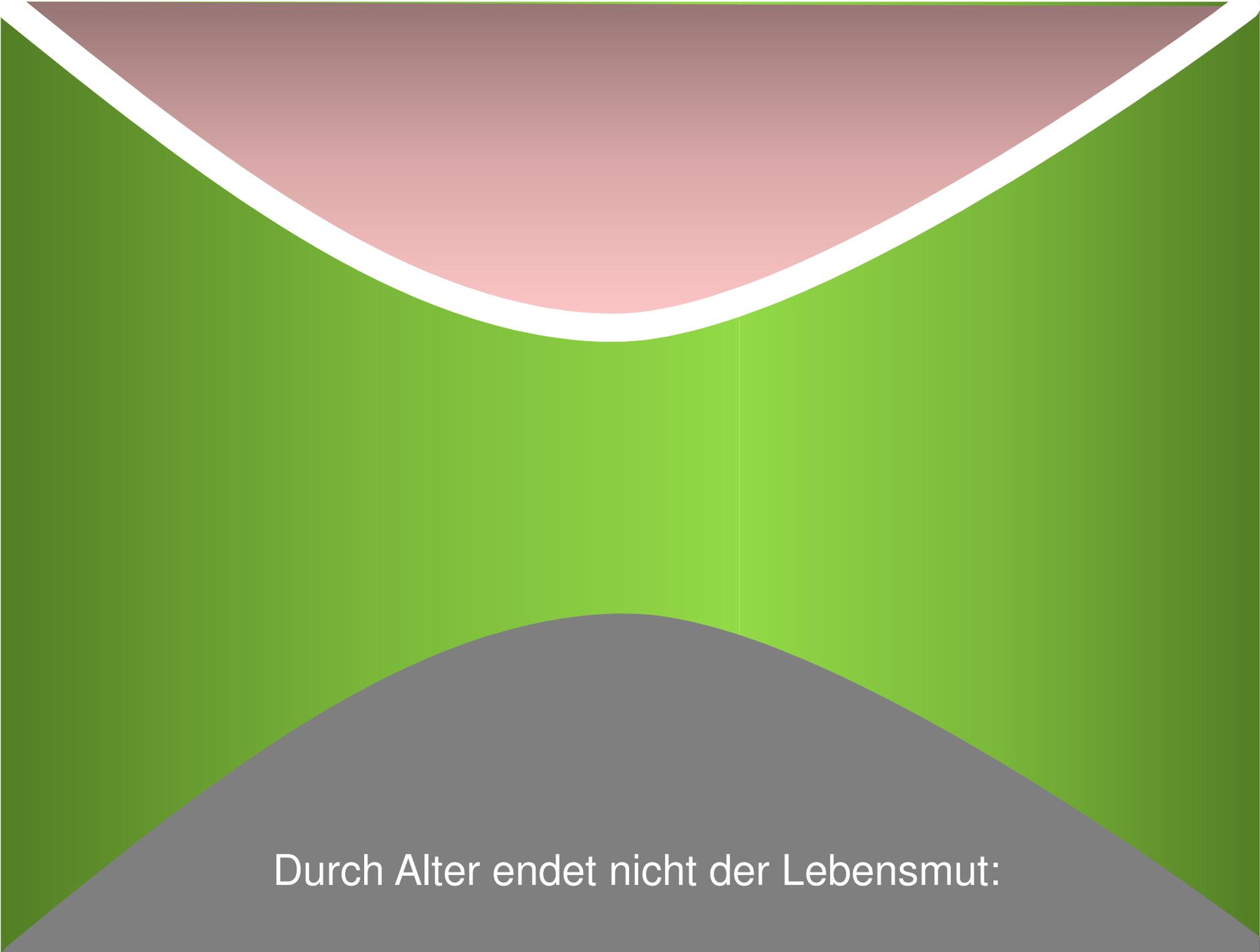


The image features a vertical green gradient background. At the bottom, there is a stylized arch shape. The arch is filled with a light red color and has a dark grey outline. The text is positioned at the base of this arch.

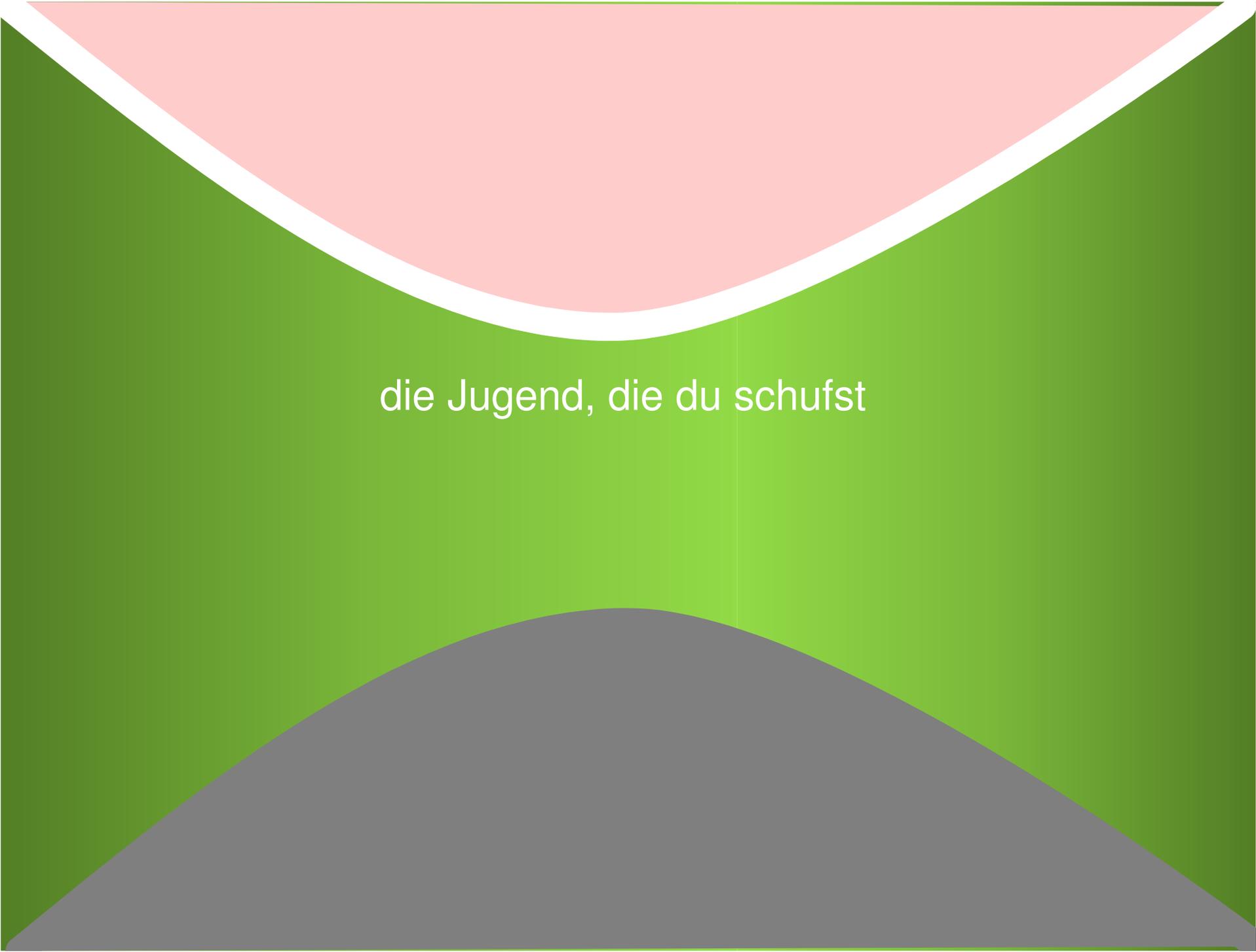
dann frage deinen Stolz, ob deine Scham
sie ließe aus erloschenen Augen lesen.



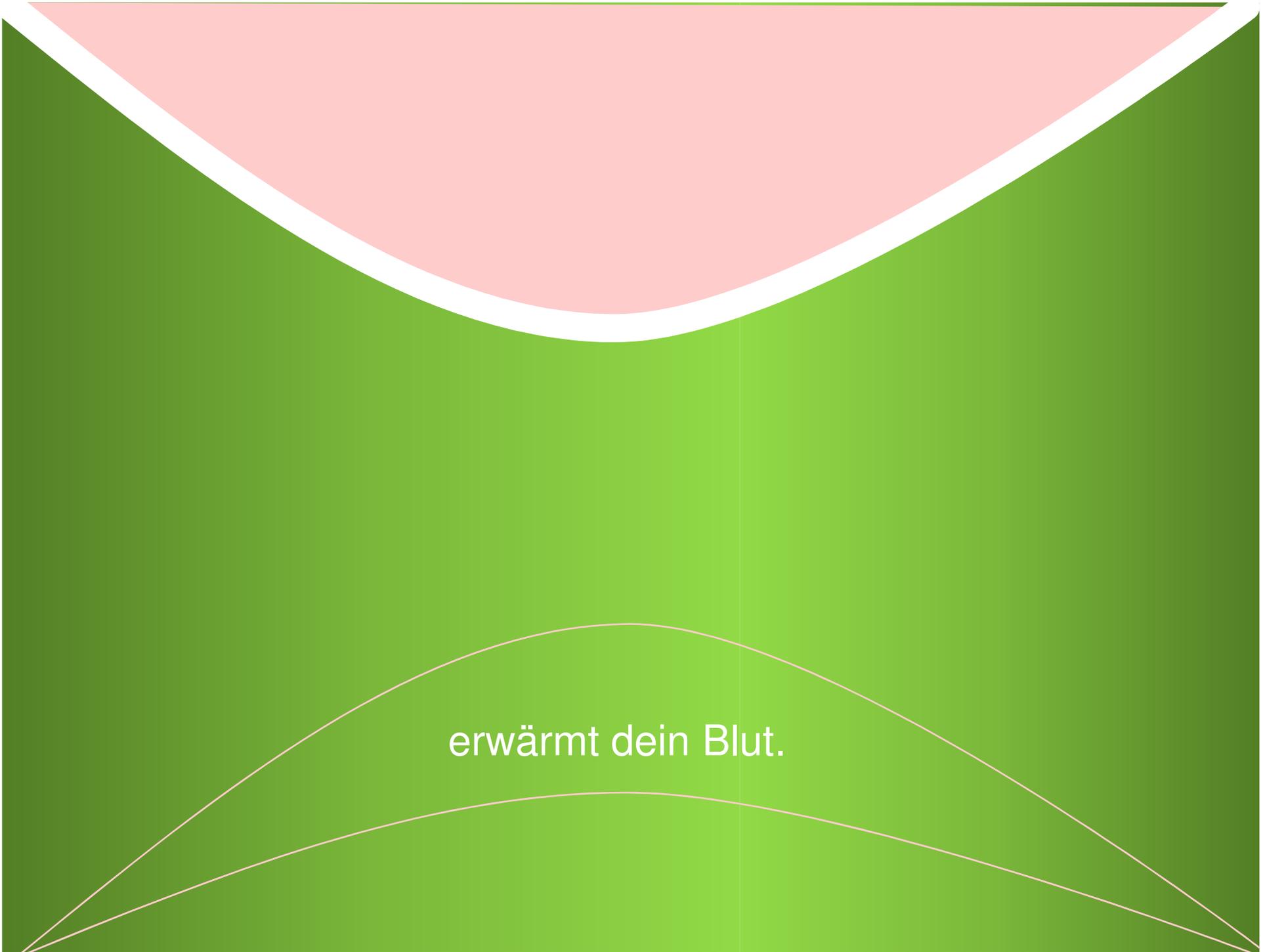
Doch wahrlich andern Ruhm trügst du davon,
könntest du auf die bewahrte Schönheit zeigen
und sprechen: Seht, in meinem jungen Sohn
ist heut vorhanden, was mir einst zu eigen!



Durch Alter endet nicht der Lebensmut:



die Jugend, die du schufst



erwärmt dein Blut.

Dir wird, wenn in die Jahre du gekommen
und Falten furchend durch dein Antlitz ziehn,
Erinnerung jener Schönheit wenig frommen,
die schneller als die Zeit dir ging dahin.
Und wenn dich dann wer fragt, wohin sie kam,
und wo sie, da sie nicht mehr sei, gewesen,
dann frage deinen Stolz, ob deine Scham
sie ließe aus erloschenen Augen lesen.

Doch wahrlich andern Ruhm trügst du davon,
könntest du auf die bewahrte Schönheit zeigen
und sprechen: Seht, in meinem jungen Sohn
ist heut vorhanden, was mir einst zu eigen!

Durch Alter endet nicht der Lebensmut:
die Jugend, die du schufst, erwärmt dein Blut.